



MELZER PR GROUP

since 1989

CORPORATE COMMUNICATIONS

Landwirtschaftliche Mitteilungen

Nummer 14, 15. Juli 2017



Neue Polyesterfässer mit 6.000 und 8.000 Liter, neue Schlauchverteilerpumpe und ab November neuer Kleinseparator

MUSCH (2), BAUER

Neue Technik für Alpenländer

Bauer erneuert und erweitert sein Angebot für heimische Betriebe

Die Firma Bauer präsentierte in Voitsberg Neuheiten für den alpenländischen Markt. Allen voran zwei Polyester-Fässer mit 6.000 (Poly 60+) und 8.000 Liter (Poly 80+) Nutzungsvolumen. Die Gewichtersparnis gegenüber einem vergleichbaren Stahlfass liegt bei rund 300 Kilo, die Hangtauglichkeit wird aber vor allem durch den niedrigen Schwerpunkt verbessert, welcher durch ein neues Fassdesign nochmals gesenkt wurde. Beide Fässer sind einachsiger oder mit lenkbarer Tandem-Pendelachse sowie Geräteträger-Vorbereitung zu haben. Beim kleinen Fass kommt

eine 3.000-Liter-Exzenterpumpe zum Einsatz, beim großen beträgt die Förderleistung 4.000 Liter. Beide sind bereits erhältlich.

Neue Pumpen

Neu ist auch die zapfwellenbetriebene Helix Rota Exzenter-schneckenpumpe für Schlauchverteiler. Sie überwindet bis zu 160 Meter Höhenunterschied mit einer Förderleistung von bis zu 63 Kubikmeter pro Stunde. Zum Fördern und Homogenisieren von Gülle bringt Bauer die Langwellenpumpe mit Schneidwerk Magnum LEE und LEC auf den Markt. Sie wird elektrisch angetrieben

und kann mobil oder stationär eingesetzt werden. Durch das Sechszoll-Druckrohr verringert sich der Reibungsverlust um bis zu 20 Prozent.

Günstiger Kleinseparator

Noch nicht auf dem Markt und auch noch ohne Produktbezeichnung ist der neue Gülle-Kleinseparator für Herden größer als 30 Rindern. Er soll deutlich unter 10.000 Euro kosten und ist somit eine Alternative zu einer Lagerraumerweiterung. Durch die Trennung von flüssiger und fester Phase lassen sich 20 bis 25 Prozent Volumen der Flüssigphase einsparen. Marktstart ist rund um die

Landtechnikmesse Agritechnica im November.

Eine weitere interessante Produktneuheit ist eine verkleinerte Version des Einstreugewinnungssystems BRU (Bedding Recovery Unit). Dabei wird die feste Phase aus der Rindergülle nach der Separation in einer Trommel durch Fermentation für etwa 60 Minuten auf über 72 Grad erhitzt und somit hygienisiert. Bislang war dieses System für Herden ab 1.000 Rindern ausgelegt. Für den europäischen Markt wurde das System nun für Herdengrößen zwischen 200 und 400 Rindern verkleinert. Die Anlage passt in einen 20-Fuß-Container. RM

Melzer PR Group

A-1010 Wien, Stubenbastei 12

Tel. +43/1/526 89 08-0, Fax +43/1/526 89 08-9

E-Mail: office@melzer-pr.com

www.melzer-pr.com